



Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. Berlin S. 42

Die anlässlich der fünfzigjährigen Jubelfeier unseres Hauses als Privatdruck erschienene **Festgabe*)**

mit den wertvollen Beiträgen in Wort und Bild unserer Autoren hat im Buchhandel so grosses Interesse erregt, dass wir den Wünschen vieler Herren Kollegen um Überlassung eines Exemplars leider nicht entsprechen konnten, weil die beschränkte Auflage dazu nicht mehr ausreichte. Da diese Wünsche sich täglich mehren, beabsichtigen wir, von dem stehenden Satze einen Nachdruck von 100 Exemplaren herstellen zu lassen. Die genau wie der Erstdruck ausgestatteten und gebundenen Exemplare könnten wir zum Selbstkostenpreise von je M. 65.— gegen bar abgeben, wenn die Herren Interessenten, auch diejenigen, die bereits verlangten, uns ihren Auftrag umgehend zukommen lassen wollen.

*) Festgabe, dargebracht dem Verlage Otto Elsner zum 1. Juli 1921. Beiträge von W. v. Altröck, W. Beuck, H. Brandt, W. Engel, Fr. Fikentscher, Alice Fr. v. Gaudy, Max Geitel, E. Gollmer, Max Grube, Alb. Grünwedel, W. Häntzschel, E. Heuser, Johannes Hirschfeld, W. v. Karger, H. Krause, Felix Kuh, O. Leibrock, W. Leist, F. Mendelson, Marx Möller, Rich. Pape, W. G. H. Frh. v. Reiszitz, Konr. Saenger, K. Schleising, Hermann Schöler, H. Stümcke, F. Tänzler, G. Theel u. S. Zuckermann. Quart, 262 Seiten. Mit Illustrationen, 6 Tafeln und 1 Faksimile.

Z

In Kürze erscheint:

Neue Beiträge zur kölnischen Geschichte

I.

Ältere Stammreihe u. ältere Siegel des Geschlechts Raik von Frenk

von E. v. Didtman.

5 Bogen Text mit 14 Wappen-Abbildungen.

Vorzugspreis M. 15.— ord., M. 10.— bar.

Dieser erlischt am 31. 12. 21 und wird dann der Preis bedeutend erhöht.

Das Werk hat für jeden Familien- und Geschichtsforscher einen dauernden Wert, weil es einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Landesgeschichte bildet. Außer einer knappen Geschichte und Siegelbeschreibung der Familie vom 12. bis 15. Jahrhundert werden die politischen Verhältnisse in Köln in der 2. Hälfte des 13. und 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts geschildert. Sämtliche 14 Siegel sind bis jetzt nicht veröffentlicht worden, werden deshalb berechtigtes Aufsehen erregen und von ganz besonderem Wert für die Sphragistik sein.

Wir erbitten Ihre Bestellung auf beilieg. Verlangzettel.

Sonn.

Rhenania-Verlag.

Z In Bände erscheint:

Die württ. Regimenter im Weltkrieg 1914—18

Herausgeg. von General S. Flaischlen

Band XVIII:

Das Infanterie-Regiment Alt-Württemberg (3. württ.) Nr. 121 im Weltkrieg 1914-1918

Bearbeitet von

Oberst von Brandenstein.

Mit 80 Abbildungen, 5 Übersichtskarten und 21 Skizzen.

152 Seiten gr. 8°. Mit vierfarb. Umschlagbild.

In Halbleinen gebunden M. 25.—

Die Neue Preussische Zeitung schreibt:

Die Herausgabe dieser württ. Regimentsgeschichte baut sich immer mehr zu einem literarisch bemerkenswerten, militärliterarischen Monument aus. Die Verfasser haben mit sichtbarer Hingabe und großem Erfolg ihre Aufgabe gelöst und ein mit vielen Bildern geschmücktes Erinnerungswerk geschaffen.

Chr. Belferische Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

